

Ressort: Politik

Göring-Eckardt kritisiert SPD-Haltung zu Schröders Rosneft-Plänen

Berlin, 22.08.2017, 09:54 Uhr

GDN - Die Grünen-Spitzenkandidatin für den Bundestag, Katrin Göring-Eckardt, hat die Haltung der SPD zu den Karriereplänen ihres früheren Vorsitzenden und Altkanzlers Gerhard Schröder kritisiert. Es sei ein Problem, wenn "Altkanzler Schröder Direktor des russischen Ölkonzerns Rosneft wird", sagte die Grünen-Politikerin der "Rheinischen Post" (Dienstausgabe).

"Die Distanzierung von Martin Schulz ist solange halbherzig, wie die SPD nicht generell ihr Verhältnis zu Putin klarstellt", ergänzte die Vorsitzende der Grünen-Bundestagsfraktion. Es gehe längst nicht nur um die Frage, ob ein Altkanzler in die Privatwirtschaft wechseln dürfe. "Rosneft ist nicht Privatwirtschaft und Privatleute arrangieren deutschen Außenministern auch keine Abendessen mit Staatspräsidenten. Wenn der Eindruck entsteht, Außenminister Gabriel stellt Konzerninteressen seines Parteifreunds Schröder über EU-Interessen, wäre das ein veritables Problem für Deutschland und ein Affront gegenüber unseren europäischen Nachbarn", sagte Göring-Eckardt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93595/goering-eckardt-kritisiert-spd-haltung-zu-schroeders-rosneft-plaenen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com